

MESSE DES EISHANDWERKS VOM 27. BIS 30. NOVEMBER

## Eismesse in Longarone

### Das Eishandwerk trifft sich in den Dolomiten

Zur Geschichte des Eishandwerks gehört die Tatsache, dass die meisten Gelatieri (und damit auch die besten) aus den Tälern rund um Longarone in die ganze Welt ausgewandert sind. Seit vielen Jahren schon bringen sie ihre Spezialitäten vor allem ins benachbarte Ausland - Schweiz, Österreich und Deutschland. Seit über 50 Jahren steht die Internationale Messe des Speiseeises MIG also nicht nur für ein Handwerk, sondern für die Berufung eines ganzen Landstrichs - dieses Jahr steht Ende November die 52. Ausgabe an.

Hier treffen sich die weltweit aktiven Verbände des Handwerks, die Trends und die neuen Geschmacksrichtungen für die kommende Eis-Saison werden hier begründet. Dies geschieht auf keiner anderen Messe der Welt.

Letztes Jahr wurde der Geschmack des Jahres gewählt, der uns alle in diesem Sommer begleitet hat. Dafür ruft die Messe jedes Jahr mit dem Verband für die Verteidigung des handwerklich hergestellten Eises eine Jury zusammen, die die verschiedenen Vorschläge vergleicht. Sobald der „Gewin-

ner“ fest steht, bekommen alle Verbände das Rezept zur Weitergabe an die Mitglieder - so kommen wir dann auch in Deutschland (durch den Verband Uniteis e.V) in den Genuss der jährlichen Köstlichkeit. Was wird der Gusto des Jahres 2012 sein? Anfang Dezember steht es jedenfalls fest.

Und was erwarten die Gelatieri in Deutschland von ihrer „Heimat-Messe“? Diese Frage war der Mittelpunkt zweier Treffen in Bochum und in Mannheim, wo sich Vertreter der Messe Longarone, des Verbandes Uniteis mit ihren Mitgliedern vor Ort trafen. Oscar de Bona, Präsident der Messe, fasst die Ergebnisse wie folgt zusammen: „Das Eishandwerk befindet sich im Wandel, und gerade ein wichtiger Markt wie Deutschland sollte dabei eingebunden werden. Wir werden also alles daran setzen, um auf die Bedürfnisse der deutschen Gelatieri, aber auch deren Zulieferer und Händler einzugehen.“

Wie wird dieser Service aussehen? Man darf auf die 52. Ausgabe der MIG gespannt sein, denn neben weiteren Wettbewerben wie der Coppa d'Oro gibt es wohl neue Impulse für den deutschen Markt.

